

Klassenfahrt Pflicht als Lehrerin?

Beitrag von „magister999“ vom 22. Mai 2011 20:57

Zitat von Nyssa

... Gutsherren-Methoden ...I erpresserische und menschenverachtende Bedingungen
.....Arschkriecher.... Ich alleine habe wohl nicht genug Macht, um da was bewirken zu können.

Deine Sichtweise auf Schulleitung und Kollegium gefällt mir nicht.

Bei allem Verständnis für Deine Situation: Es ist nicht die zentrale Aufgabe von Schule, sich allein um Deine individuellen Bedürfnisse und Interessen zu drehen. Du hast dieselben Rechte und Pflichten wie alle anderen Kollegen Deiner Schule. Dass Du mit einem 19 Monate alten Kleinkind arbeitest, ist Deine persönliche Entscheidung. Nirgendwo wird die Vereinbarkeit von Familien- und Berufsarbeit so gut unterstützt wie im öffentlichen Dienst. Dies fordert aber auch von Dir Gesprächs- und Kompromissbereitschaft. Gibt es nicht auch einen Kindsvater, den Du mit in die Verantwortung nehmen kannst?

Sicherlich spricht man auch in Nordrhein-Westfalen von teilbaren und unteilbaren Aufgaben des Lehrerberufs. Ich kann Dir nur raten: Suche das offene Gespräch mit Deiner Schulleitung, schildere Deine persönliche Situation und verzichte auf das oben zitierte Krawall-Vokabular. Mit dem wirst Du garantiert keine Lösung erzielen.